

## Vorlage für die Anmeldung von Workshops

Die Dauer von Workshops ist begrenzt auf maximal 2 Stunden.

Reichen Sie bitte mit dieser Vorlage Informationen zu Ihrem Workshop bei Organic Eprints ein.

Für die Workshops gilt die gleiche Einreichfrist wie für Beiträge (1. September 2008).

<b>Titel</b>	<b>Klimawandel – Chancen und Risiken für den Ökolandbau</b>  <b>Entwicklung eines klimaplastischen Ökolandbaus</b>
<b>Darstellung Inhalt</b> (max. 1200 Zeichen)	<p>Gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels weißt der Ökologische Landbau auf besonders niederschlagsarmen leichten Standorten eine erhöhte Vulnerabilität auf. Gerade die N-Versorgung kann durch die prognostizierten Klimaveränderungen deutlich verschlechtert werden. Eine ungünstigere Niederschlagsverteilung während der Hauptwachstumsphase verringert: a) die mikrobielle N-Freisetzung aus den Bodenreserven, b) das Leguminosenwachstum und infolge c) die N<sub>2</sub>-Fixierung.</p> <p>Milde niederschlagsreiche Winter erhöhen die N-Mineralisation und N-Auswaschung während der vegetationsfreien Zeit.</p> <p>Hinzu kommt, dass die verstärkt zu erwartenden Ertragsdepressionen kaum durch eine kurzfristig reaktive Anpassung des off-farm Betriebsmitteleinsatzes kompensiert werden können. Ökobetriebe sind in ihrer Wettbewerbsfähigkeit daher besonderen Risiken ausgesetzt, die nur durch die Entwicklung ökolandbauspezifischer Anpassungsstrategien überwunden werden können.</p> <p>Nach einem Impulsreferat werden folgende Leitfragen diskutiert:</p> <p>Welche regional differenzierten Effekte des Klimawandels sind auf den ÖL zu erwarten?</p> <p>Welche Effekte auf Fruchtartenspektrum, Ertragshöhe und -sicherheit sind zu erwarten?</p> <p>Wie verändert sich das Schaderregerauftreten und in welchen Kulturen ist mit höheren Ernteverlusten zu</p>

	<p>rechnen?</p> <p>Wo müssen wirkungsvolle Anpassungsstrategien ansetzen?</p> <p>Welche „Werkzeuge“ benötigen Ökobetriebe, um sich an den Klimawandel effektiv anpassen zu können?</p>
<b>Ausrichter des Workshops (Name / Institution)</b>	<p>Dr. J. Bachinger / ZALF</p> <p>Dipl. Ing. (FH) R. Bloch / FH Eberswalde</p> <p>PD Dr. habil. Stefan Kühne / JKI Kleinmachnow</p>
<b>Ansprechperson</b>	<p>Ralf Bloch</p> <p>Fachhochschule Eberswalde</p> <p>Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz</p> <p>Friedrich-Ebert-Straße 28, 16225 Eberswalde</p> <p>Tel.:</p>
<b>Telefon</b>	<p>Büro: 03334 657-321</p> <p>mobil: 0162 626 92 28</p> <p>Fax: 03334 236-316</p>
<b>E-Mail</b>	<p>rbloch@fh-eberswalde.de</p>
<b>Moderation</b>	<p>Dipl. Ing. (FH) R. Bloch / FH Eberswalde</p> <p>Dr. J. Bachinger / ZALF</p>
<b>Erwartete / maximale Teilnehmerzahl</b>	<p>25 Personen</p>